

MEDIENINFORMATION

AWOday: Etwa 120 Menschen spenden Zeit und engagieren sich für soziale Projekte der Arbeiterwohlfahrt

- Schirmherrin, Stadträtin Prof. Dr. Birkenfeld, begleitet Kinder, Jugendliche und Senioren beim Zoobesuch
- „Freiwillig – die Agentur in Frankfurt“ vermittelt ganzjährig im Auftrag der AWO Ehrenamtsprojekte und Möglichkeiten für ein soziales Engagement

Frankfurt am Main, 30. Mai 2011. – In den Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e.V. (AWO) engagierten sich am Freitag und Samstag (27./28. Mai) beim AWOday rund 120 Privatpersonen und Mitarbeiter von Unternehmen ehrenamtlich in verschiedensten sozialen Projekten. Schirmherrin ist Stadträtin Professor Dr. Daniela Birkenfeld. Die Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht unternahm am Samstag mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie mit Senioren einen Ausflug in den Frankfurter Zoo: „Der AWOday ist eine gute Gelegenheit, ins Ehrenamt reinzuschnuppern. Bestimmt bekommen einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer Lust auf mehr und engagieren sich dann auch längerfristig.“

Im gleichen Freiwilligen-Team war Dr. Jürgen Richter, Geschäftsführer der AWO Frankfurt, dabei: „Mit dem AWOday möchten wir Frankfurter Bürgern das ehrenamtliche Engagement näher bringen, das für unsere sozialen Einrichtungen sehr wertvoll ist“. Insgesamt 500 Helfer engagieren sich in den Kinder- und Altenpflegeeinrichtungen, Seniorenwohnanlagen und Jugendtreffs der AWO Frankfurt – und es besteht weiterhin großer Bedarf.

Bereits zum vierten Mal organisierte Freiwillig – die Agentur in Frankfurt im Auftrag der AWO die Tage für ein gemeinnütziges Engagement. Die Nachfrage steigt von Jahr zu Jahr, inzwischen werden 16 Projekte in elf verschiedenen Einrichtungen der AWO Frankfurt angeboten. Beim Freiwilligentag AWOday gewinnen die ehrenamtlichen Helfer Einblicke in die Arbeit und das Leben in sozialen Einrichtungen. Sie erhalten die Gelegenheit, in bunt gemischten Teams mit ihrer Zeitspende

MEDIENINFORMATION

etwas für einen guten Zweck zu bewirken und Spaß dabei zu haben – sei es beim Handwerkern oder bei Unternehmungen mit Kindern oder Senioren.

Für jeden Freiwilligen ein passendes AWOday-Projekt

Hobby-Handwerker können Pinsel und Hammer schwingen, Liebhaber von Pflanzen sind zum Gärtnern in üppigen Grünanlagen eingeladen und Organisations-talente bereiten die Abschluss-Party für alle freiwilligen Helfer vor. Fußballspielen oder ein Zoobesuch mit Kindern bringen garantiert jede Menge Vergnügen. Wer lieber einen Ausflug mit Senioren unternehmen möchte, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, kann sie im Palmengarten oder dem Zoo Spazieren fahren. Beliebt ist auch das Kochen mit dem neuen Kochmobil oder Kaffee trinken und Filme schauen und Musizieren mit Bewohnerinnen und Bewohnern in Altenpflegeeinrichtungen. Geschichtsbegeisterte können in der AWO Geschichtswerkstatt assistieren – einem kleinen Eldorado historischer Dokumente. Das AWOday T-Shirt ist aus 100 Prozent BIO-Baumwolle und wurde dieses Jahr von der OEKO-TEX® Stiftung gesponsert. Es ist schadstoffgeprüft und mit dem OEKO-TEX® Label "Textiles Vertrauen" ausgezeichnet.

Spannende soziale Aufgaben – das ganze Jahr über

Den Wunsch, in ihrer Freizeit bedürftigen Mitmenschen zu helfen, empfinden immer mehr Menschen jeden Alters und aus allen Berufsgruppen. Freiwillig – die Agentur in Frankfurt vermittelt im Auftrag der Arbeiterwohlfahrt eine Fülle an interessanten ehrenamtlichen Aufgaben und Projekten. Nach einem Beratungsgespräch findet dort jeder entsprechend seiner Möglichkeiten und Interessen eine passende Aufgabe und kann ehrenamtlich etwa eine Veranstaltung, ein gemeinnütziges Projekt oder eine Idee verwirklichen. Mit mehr als 200 Engagierten bilden die Lese- und Bildungsförderprogramme für Kinder, Jugendliche und Senioren in Kooperation mit der Stiftung Lesen den größten Bereich. Die „Gartosophen“ pflegen die Grünanlagen eines Altenhilfezentrums. Das Projekt „zu Zweit“ bringt Freiwillige mit Seniorinnen und Senioren in den Altenhilfezentren oder durch den

MEDIENINFORMATION

Ambulanten Dienst der AWO Frankfurt betreuen Menschen zusammen. Darüber hinaus ist die AWO auf der Suche nach sozial engagierten Menschen, die in der Hospizarbeit Sterbende begleiten wollen. Der Sozialverband bietet allen Freiwilligen kostenlose Fortbildungen und Gesprächsgruppen an.

Kontakt: „Freiwillig – die Agentur in Frankfurt“

Eva Teichmann: Telefon 069 / 298 901-612, teichmann@freiwillig-agentur.de

Pilar Madariaga: Telefon 069 / 298 901-611, madariaga@freiwillig-agentur.de

Weitere Informationen im Internet unter www.freiwillig-agentur.de.

AWO Frankfurt (www.awo-frankfurt.de)

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e. V. (AWO) zählt mit ihren rund 4.000 Mitgliedern zu den größten Wohlfahrtsverbänden für Altenpflege, Kinderbetreuung und Jugendsozialarbeit in der Main-Metropole. Etwa 500 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich zugunsten von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen.

Der größte Teil der ca. 1.300 AWO-Mitarbeiter ist in sechs stationären, von der zur AWO Frankfurt gehörenden Johanna Kirchner Stiftung verwalteten Altenpflegeeinrichtungen sowie in zwölf AWO-Seniorenwohnanlagen beschäftigt. Darüber hinaus betreut der aus 38 Ortsvereinen bestehende Verband zwölf Kindertagesstätten und Krabbelstuben sowie neun Jugendtreffpunkte. Hinzu kommen eine Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen, vier Kleiderstuben für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten und weitere soziale Initiativen.

Freiwillig – Die Agentur in Frankfurt (www.freiwillig-agentur.de)

ist seit Januar 2008 unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e.V. tätig. Die Agentur bietet Bürgern und Unternehmen, die sich freiwillig engagieren möchten, die Möglichkeit, an langfristigen wie auch einmaligen sozialen Projekten mitzuwirken und kooperiert dabei mit Frankfurter Firmen, Institutionen und Einrichtungen.

Kontakt *AWOday*:

Eva Teichmann

Projektleitung Freiwillig - Die Agentur in Frankfurt

Telefon: (069) 298 901-612

Email: eva.teichmann@awofrankfurt.de